

37. Gesellschaften und Vereine.

Für gesellige und andere Zwecke bestehen folgende 25 Vereine, nach den Jahren der Gründung bez. nach ihrer Zusammengehörigkeit aufgeführt: **Schützengesellschaft**, gegründet durch 34 Anfangstheilnehmer im Jahre 1735 auf den Befehl des Königs Friedrich August II. vom 29. April 1734, „um Haus, Hof und Herd, Zucht, Sitte und Ordnung schützend zu vertreten gegen die überhandnehmenden Räubereien, der Diebes- und Mordbrennerbanden“. — Die Gesellschaft hat das früher getrennt gehaltene Königsschießen und Bogelschießen seit 1863 zu einem Feste vereinigt, welches, zum Volksfeste gestaltet, in der Pfingstwoche abgehalten wird. — Jetztiger im Statut ausgedrückter Zweck der Gesellschaft, Unterstützung der Wohlfahrtspolizei in dringlichen Fällen, Uebung im Waffendienst und gesellige Vergnügungen. Vereinslokal: Das im Jahre 1872 auf Actien neuerbaute Schützenhaus, (im Brandkassenwerthe von 28 860 Mk. nach 1892er Schätzung.) — Derzeitiger Mitgliederbestand: 140 Aktive, 115 Invaliden. Commandant: Maurermeister Emil Liebeck.

Bürgerverein, gegründet 14. August 1836; Zweck: Pflege geselliger Vereinigung, Behandlung öffentlicher Angelegenheiten. Vereinslokal: Restauration Otto Kupfer und Wiprechtsburg. Mitgliederzahl 75 wirkliche, 15 passive Mitglieder. Vorsteher Stadtrath Ernst Winter.

Militärverein, gegründet am 15. März 1862. Zweck: Pflege der Kameradschaft, Unterstützung in Krankheitsfällen. Vereinslokal: Neues Schützenhaus, Mitgliederzahl 220, Vorsteher: Schuhmachermeister Wilhelm Stieckelt. — Aus Anlaß seines im Jahre 1887 gefeierten 25jährigen Jubelfestes, bewilligten die städtischen Collegien dem Militärverein ein Ehrengeschenk von 100 Mk., welches der Unterstützungskasse des genannten Vereins als Stammvermögen zugeführt worden ist.

Militärverein „König Albert“, gegründet 23. April 1879. Zweck: Pflege patriotischer und kameradschaftlicher Gesinnung, Unterstützung